

Am Puls der Produktion

Studenten der TU Clausthal besuchten den Standort Worms von Evonik. Das Interesse galt der Produktion von Methylmethacrylat und den Karrieremöglichkeiten für Hochschulabsolventen

- Austausch mit Studenten und Forschung
- Praktischer Einblick in die Welt der Industrie
- Viele Einstiegsmöglichkeiten für Akademiker

Worms. Im Rahmen einer dreitägigen Studienfahrt haben Mitte Juni 28 Studenten der TU Clausthal den Standort Worms von Evonik besucht. Nach Besuchen bei Clariant im Industriepark Hoechst und der BASF in Ludwigshafen ließen sich die jungen Forscher am Standort Worms das Verfahren zur Produktion von Methylmethacrylat (MMA) erklären und informierten sich über Einstiegs- und Berufsmöglichkeiten für Hochschulabsolventen. Frau Prof. Sabine Beuermann und Dr. Marco Drache vom Institut für Technische Chemie hatten für die Rundreise der TU Clausthal ganz gezielt den Standort Worms von Evonik ausgewählt.

Der drittgrößte deutsche Produktionsstandort der Evonik verfügt über eine ausgezeichnete Expertise in der Produktion von VISIOMER®Methacrylat Monomeren und PLEXIGLAS® Formmassen. Neben Kunststoffen wie Acrylglas (PMMA) werden aus Methacrylat Monomeren auch Spezialklebstoffe und Farben hergestellt. „Der Austausch mit jungen Studenten und der Kontakt zu Forschung und Lehre ist uns ein wichtiges Anliegen. Gerne zeigen wir an einem Produktionsstandort wie die Chemie ihre praktische Anwendung findet“, begrüßte Standortleiter Dr. Udo Gropp die jungen Besucher aus Clausthal.

Frau Prof. Sabine Beuermann, Leiterin des Instituts für Technische Chemie der TU Clausthal, war beeindruckt: „Die Führung durch den Standort ist eine ideale Ergänzung zu unseren Vorlesungen und bietet den Studenten praktische Einblicke in die Welt der Industrie.“

24. Juni 2013

Ansprechpartner Fach-/Lokalpresse

Gabriele Engert
Standortkommunikation Worms
Im Pfaffenwinkel 6
67547 Worms
Telefon +49 6241 402 7055
Fax +49 6241 402 5892
gabriele.engert@evonik.com

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Dr. Wolfgang Colberg,
Dr. Thomas Haerberle, Thomas Wessel,
Patrik Wohlhauser, Dr. Dahai Yu

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474
UST-IdNr. DE 811160003

Die Institutsleiterin, die selbst auf dem Gebiet der MMA-Polymerisation promovierte, hält an der TU Clausthal eine Vorlesung über „Chemische Prozesskunde“. Institutsmitarbeiter Dr. Marco Drache freute sich ebenfalls über den praktischen Nutzen: „Wir haben heute sehr anschaulich die Prozessströme im MMA-Verbund kennen lernen dürfen. Der praktische Blick war für die Studenten didaktisch sehr wertvoll.“

Nach den Betriebsführungen konnten sich die Studenten aus erster Hand über die Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten bei Evonik Industries informieren. Daniel Berndt, zuständig für Hochschulkontakte bei Employer Branding, präsentierte den Studenten die neue Arbeitgebermarke. „Evonik hat viel zu bieten: Internationalität, Entwicklungsmöglichkeiten, Wachstum, Flexibilität, Teamspirit, Kreativität, Innovationskraft und Herausforderungen sind unsere Kernthemen, mit denen wir junge Absolventen für Evonik begeistern wollen“, sagte Daniel Berndt.

Mit Michael Hartenbach, Leiter Technische Projekte im Geschäftsbereich Site Services und Dr. Markus Rossmeissl aus der Abteilung Forschung und Entwicklung bei Acrylic Monomers, standen den Studenten in der abschließenden Diskussionsrunde zwei erfahrene Mitarbeiter Rede und Antwort. Dr. Markus Rossmeissl erläuterte den Studenten die unterschiedlichen Anforderungen zwischen industrieller und akademischer Forschung. „In der Industrie stehen vor allem Praktikabilität und wirtschaftliche Betrachtungen im Fokus. Dazu eröffnen sich dem Berufseinsteiger mit seinem fundierten akademischen Rüstzeug zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten“, so Dr. Markus Rossmeissl.

„Ob Produktion, Technik, Analytik, Marketing, Vertrieb, Anwendungstechnik, Technischer Service oder Forschung. Ein großes Unternehmen wie Evonik bietet jungen Studenten viele Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten“, ergänzte Dr. Udo Gropp.

Weitere Infos:

www.evonik.de/karriere

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von rund 13,6 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,6 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.